JAHRESBERICHT

Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein Chur

JAHRESBERICHT 2024

Schweizerischer Gemeinnütziger
Frauenverein
Chur

Liebe Mitglieder des Frauenvereins

Das Jahr ist noch jung – und vielleicht sind die guten Vorsätze, die wir uns so gerne vornehmen, bereits vergessen, gebrochen oder auf das nächste Jahr verschoben. Manchmal braucht es zusätzliche Inspiration, um uns daran zu erinnern, das Leben so zu leben, wie wir es uns wirklich wünschen.

Für mich persönlich steht dieses Jahr ein bedeutender Abschied bevor: Nach acht wunderbaren Jahren im Vorstand des Frauenvereins werde ich an der kommenden Generalversammlung mein Amt als Präsidentin abgeben. Es war eine prägende, erfüllende und bereichernde Zeit, in der ich mit vielen von euch gemeinsam an grossartigen Projekten und Begegnungen teilhaben durfte.

An dieser Stelle möchte ich ein ganz herzliches Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen aussprechen – sowohl an die aktuellen wie auch an die früheren. Euer Engagement, eure Ideen und euer Zusammenhalt haben unsere gemeinsame Arbeit stets geprägt und zu etwas Besonderem gemacht. Ohne euch wären viele der Erfolge, die wir in den letzten Jahren feiern konnten, nicht möglich gewesen. Ihr habt diesen Verein mit eurem Einsatz und eurem Herzblut entscheidend mitgestaltet, und dafür bin ich euch von Herzen dankbar.

Wenn ich auf diese Jahre zurückblicke – und auch auf mein Leben – denke ich oft an einen meiner liebsten Texte, der (unbestätigt) dem Schriftsteller Jorge Luis Borges zugeschrieben wird. Diese Worte erinnern mich daran, wie wichtig es ist, das Leben mit Freude, Leichtigkeit und Mut zu geniessen.

„Wenn ich mein Leben noch einmal leben dürfte,
würde ich versuchen mehr Fehler zu machen.
Ich würde nicht so perfekt sein wollen - ich würde mich mehr entspannen.
Ich wäre ein bisschen verrückter als ich es gewesen bin,
ich wüsste nur wenige Dinge, die ich wirklich sehr ernst nehmen würde.
Ich würde mehr riskieren, würde mehr reisen,
Ich würde mehr Berge besteigen und mehr Sonnenuntergänge betrachten.
Ich würde mehr Eis und weniger Salat essen.
Ich war einer dieser klugen Menschen,
die jede Minute ihres Lebens vorausschauend und vernünftig leben,
Stunde um Stunde, Tag für Tag.
Oh ja, es gab schöne und glückliche Momente, aber wenn ich noch einmal anfangen könnte,
würde ich versuchen, nur mehr gute Augenblicke zu haben.
Falls Du es noch nicht weisst,
aus diesen besteht nämlich das Leben;
nur aus Augenblicken, vergiss nicht den Jetzigen!
Wenn ich noch einmal leben könnte,
würde ich von Frühlingsbeginn an bis in den Spätherbst hinein barfuss gehen.
Und ich würde mehr mit Kindern spielen,
wenn ich das Leben noch vor mir hätte."

Dieser Text zeigt uns, wie wichtig es ist, die kleinen Augenblicke zu schätzen und das Leben im Hier und Jetzt zu leben. Er ermutigt uns, unbeschwerter, mutiger und mit einem leichteren Gepäck durchs Leben zu gehen. Auch als ich in die Rolle der Präsidentin geschlüpft bin, war mir bewusst, dass ich nicht alles perfekt machen würde – aber ich wusste, dass es darauf ankommt, es mit Herz und Engagement zu tun. Und genau das wünsche ich meiner Nachfolgerin und uns allen als Verein: Dass wir mutig bleiben, neugierig und voller Freude, gemeinsam die kommenden Jahre gestalten. Lasst uns 2025 zu einem Jahr voller „guter Augenblicke" machen – als Verein und in unserem persönlichen Leben!

Chur, im Januar 2025
Präsidentin SGF Chur
Irène Kobelt

Besuche diverser Versammlungen / Anlässe

20. Februar	Gesundheitsamt GR, Einsamkeit im Alter, Tagung
05. März	Katholischer Frauenverein Chur
12. März	Frauenzentrale Graubünden, Delegiertenversammlung
20. April	PS-Versammlung der GKB
02. Mai	compagna Graubünden
13. Mai	aids-hilfe Graubünden
16. Mai	TECUM Begleitung Schwerkranker und Sterbender
23. Mai	insieme cerebral Graubünden
27. Mai	alzheimer Graubünden
06. Juni	SGF Dachverband, Delegiertenversammlung in Frauenfeld, TG
05. September	famur Graubünden
03. Dezember	Einladung für den Grossen Rat Graubünden
05. Dezember	Verleihung Prix Benevol 2024

Aktivitäten / Anlässe SGF Chur

06. Januar	Neujahrsapéro / 37 Teilnehmende
20. Februar	Winterwanderung Arosa-Prätschli-Innerarosa/ 25 Teilnehmende
19. März	Besuch im Bundeshaus / 45 Teilnehmende
26. März	Generalversammlung SGF Chur / 87 Teilnehmende
16. April	Weidenkurs bei Fiori Mirella / 11 Teilnehmende
14. Mai	Vereinsreise Hochdorf/Luzern / 26 Teilnehmende
18. Juni	Führung Bad Ragartz / 25 Teilnehmende
05. September	Herbstwanderung Brambrüesch-Pradaschier / 14 Teilnehmende
09. Oktober	Kochen mit Cornelia Walther / 12 Teilnehmende
13. November	Sternwarte Falera / Absage wegen Wetter
03. Dezember	Besuch im Grossen Rat Graubünden / 29 Teilnehmende
05. Dezember	Adventsanlass im Hotel ABC / 40 Teilnehmende
10. Dezember	Verteilung der Amaryllis für Jubilarinnen
19. Dezember	Guetzli-Aktion fürs Ambulatorium Graubünden /19 Helfende
Nov./Dez.	pro junior Dezemberverkauf div. Einsätze / 22 Helfende

Vorstandssitzungen 2024

22. Februar	VS Sitzung
05. Juni	VS Sitzung
08. Oktober	VS Sitzung

Jahresbericht der Englischgruppe

Das Jahr 2024 war für die Englischgruppe ein Um- und Aufbruchjahr! Einige Teilnehmerinnen haben aufgehört, und leider mussten wir für immer Abschied nehmen von Fabia Kunz. So ergab es sich, dass nur noch eine Gruppe von 6 Ladies die Stunden besucht haben. Gemeinsam haben wir beschlossen, mit dem Unterricht aufzuhören. Aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen war auch unsere Kursleiterin Lynne damit einverstanden. Wir danken Lynne für ihr jahrelanges Engagement. Wir wünschen ihr für die Zukunft nur das Allerbeste! Am 4. März 2024 hatten wir unsere letzte Lektion.

Mit einigen Anekdoten der letzten Jahre und mit einem Blumenstrauss sagten wir alle DANKE! Die Englischgruppe des SGF gibt es nun nach 31 Jahren leider nicht mehr (Gründung der Klasse war im Mai 1993). Wir Ladies halten nach wie vor regelmässig auf privater Basis Kontakt. Wir danken dem SGF Chur für die langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung und wünschen dem SGF alles Gute. Wir werden weiterhin am Vereinsleben teilnehmen und sehen Euch an den diversen Anlässen.

Für die Englischgruppe
Rita Moll

Jahresbericht
42. Churer Ferien(s)pass 2024

Anfangs Mai 2024 war unsere Buchungsplattform chur.feriennet.projuventute.ch mit vielen abwechslungsreichen Kursausschreibungen versehen und bereit, für die Kinder der Gemeinde Chur das neue Angebot zu durchstöbern.

Verschiedenste Erlebnisse in der Natur, eine neue Sportart kennenlernen, bei einer bekannten Sportart sich austoben, hinter die Kulissen eines Betriebs sehen, in einer Gastroküche kochen, ein Besuch in einem Museum, einige Stunden in verschiedenen Bereichen kreativ sein, altes Handwerk neu entdecken, der Polizei oder Feuerwehr über die Schulter schauen, wie lebt es sich mit einer Beeinträchtigung, wie kann ich mich selbst verteidigen und Nein sagen, Handhabungen in der 1. Hilfe, wie pflege ich meine Haut, Erlebnisse mit Tieren oder einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Bauunternehmens

Das alles und noch viel mehr machte die Entscheidung sicherlich nicht einfach, jedoch sehr spannend!

Aus 70 verschiedenen Kursangeboten mit zum Teil mehrfachen Durchführungen konnten sich die Kinder während drei Wochen eine Wunschliste in ihrem Konto auf der Buchungsplattform zusammenstellen. Dabei kam es wie immer nicht darauf an, wer zuerst seine Liste erstellt hatte. Über 4500 Kinderwünsche wurden so gesammelt und mit Hilfe des Computersystems schlussendlich eingeteilt. Am Happy Day waren dann wieder die Buchungslisten für jedes einzelne Kind ersichtlich. Für die einen Kinder war dies ein erfreulicher Moment, da sie in einigen der gewünschten Kurse eingeteilt wurden! Andere Kinder hatten weniger Glück und ihre Favoritenkurse waren anderweitig vergeben. In den folgenden Wochen bestand wieder die Möglichkeit, noch freie Plätze direkt dazuzubuchen und sich die zwei Wochen Ferien(s)pass nochmals zu versüssen. Zu Beginn am 1. Juli 2024 waren die allermeisten Kurse ausgebucht.

Die Veranstalter mit ihren Kursleiter*innen waren ebenfalls bereit. Die Reservationen der ÖVs getätigt, die BüGAs versendet, die Begleitpersonen instruiert, die Räumlichkeiten zugeteilt und alles, was sonst noch organisiert werden musste, war erledigt. Der Churer Ferien(s)pass 2024 konnte beginnen!

Wer wird wohl auch in meinem Kurs sein? Treffe ich bekannte Gesichter vom letzten Jahr wieder? Ich freue mich auf die Erlebnisse! Sicherlich lerne ich wieder etwas Neues! Wird es ein neues Hobby von mir? Bestimmt wird es wieder lustig! Was erfahre ich dieses Jahr Spannendes?

Die Rückmeldungen der Veranstalter, der Kursleiter*innen, der Begleitpersonen, der Eltern und der Kinder waren durchwegs positiv! Es waren zwei grossartige, erlebnisreiche und spannende Wochen!

VIELEN DANK …an alle, die zum Gelingen des Ferien(s)passes beigetragen haben!

Ohne die finanziellen Sponsorenbeiträge würden wir die Kurskosten von 30.- Fr. pro Kind nicht beibehalten können!
Ohne die gratis zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten der Stadtschule Chur, der Reformierten Kirche Chur und des Quartiervereins Lacuna hätten wir nicht für all unsere Kurse einen Durchführungsort!
Ohne viel Freude schenkender, initiativer Menschen, welche die Kursangebote planen und durchführen, könnten wir kein so umfangreiches Programm anbieten!
Ohne alle freiwilligen Helfer*innen würden die Kinder nicht so gut betreut sein!
Ohne die vielen interessierten Kinder wäre der Churer Ferien(s)pass nicht das, was er seit der Gründung ist!

Wir freuen uns auf den nächsten Churer Ferien(s)pass vom 30. Juni – 11. Juli 2025!

FerienSpassige Grüsse

Petra Meliti & Daniela Cortese

Jahresbericht Tischlein deck dich (TDD) 2024

(Abgabestellen Comander, Grossbrugger, und Grossbrugger 2)

In der Schweiz leben 8.2 % der Bevölkerung in Armut. Laut Bundesamt für Statistik ist mehr als jede sechste Person armutsgefährdet – das sind insgesamt rund 1.34 Millionen Menschen. Gleichzeitig wird hierzulande etwa ein Drittel aller Lebensmittel verschwendet – das entspricht einer Menge von 2.8 Millionen Tonnen vermeidbaren Lebensmittelabfällen pro Jahr. Als erste Foodwaste-Organisation der Schweiz rettet Tischlein deck dich seit 25 Jahren Lebensmittel vor der Vernichtung und bringt diese an jene Orte, wo sie gebraucht werden. Mittlerweile gibt es 164 Abgabestellen in der Schweiz und mehr als 4'500 Menschen arbeiten als Freiwillige.

Das 25-Jahr-Jubiläum wurde an der Jahresversammlung in Lausanne gefeiert und die Leiter*innen und Stellvertreter*innen der Churer Abgabestellen besuchten den Anlass, ebenso das Abgabestellenleiter*innen-Treffen in Olten im September. Der Austausch mit Freiwilligen aus anderen Regionen ist jeweils sehr wertvoll für neue Inputs. Verschiedene Online-Meetings ermöglichten allen neuen Freiwilligen und den Abgabestellenleitungen, die Gelegenheit, während einer Stunde mit der Geschäftsstelle verschiedene Anliegen zu diskutieren.

Im August (Ferienzeit Kirchgemeindehaus Comander) durften wir wiederum zweimal die Räumlichkeiten im Grossbrugger belegen, worüber wir und unsere Kund*innen sehr dankbar waren.

Mit einem Gutschein von Prodega konnten wir unser fünfjähriges Jubiläum mit einem feinen Apéro feiern. Ein ganz grosser Dank gilt meinem 36-köpfigen Team, welches jeden Freitagvormittag eine so wertvolle Arbeit leistet und unzählige Stunden in den Dienst von Mitmenschen stellt, die es schwierig im Leben haben und den kleinen Zustupf an ihr schmales Budget gut brauchen können.

Apéro 5 Jahre Abgabestelle Comander

bereit für die Abgabe

In der Region GR wurden im letzten Jahr 685'057 kg (+ 6.3 % im Vergleich zum Vorjahr) Lebensmittel vor der Vernichtung gerettet.

fröhliches Sortieren von Gemüse und Früchten im Comander

Abgabestelle Grossbrugger 2

Die Eröffnung der vierten Abgabestelle, ebenfalls am Grossbruggerweg 2 in Chur, fand am 16. Mai statt. Ein weiteres tolles Team unter der Leitung von Carla Caduff und Kesang Luzio betreut jeden Donnerstagnachmittag armutsbetroffene Menschen mit grossem Engagement.

Weihnachtsüberraschung Abgabestelle Comander (Foto Susi Haas)

Am 20. Dezember konnten wir unseren Kundinnen und Kunden ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk machen. 16 Gewinner*innen kamen per Glücksrad in den Besitz einer neuen Kaffeemaschine (Spende von Aldi) und haben sich sehr darüber gefreut. Niemand ging leer aus, gab es doch weitere schöne «Trostpreise».

Drei der vier Churer Abgabestellen, von denen auch ganz viele Helferinnen im SGF Chur Mitglied sind, haben insgesamt 4'972 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet (Team Comander ca. 2'700 Stunden, knapp 1'300 Stunden leistete Team Grossbrugger und Team Grossbrugger 2 deren 972). Die fröhliche Stimmung und das kollegiale Miteinander ist Woche für Woche spürbar und einfach nur grossartig!

Abgabestelle Grossbrugger

Irene Jäggi vom Team Grossbrugger schreibt:

«Wir sind ein super motiviertes Team mit einem eingespielten Leitungstrio.

Unsere Kundinnen und Kunden kennen uns und wir sie, dadurch verläuft die Abgabe harmonisch und friedlich. Da sie vor allem aus der Ukraine stammen, nützen sie das Zusammentreffen bei uns, um soziale Kontakte zu pflegen und Neuigkeiten auszutauschen.

Wir hoffen, auch in Zukunft unsere Kunden zufrieden zu stellen, damit wir ihnen eine Freude machen können».

DANKESCHÖN von Herzen

- Sylvia und Roger Gautschi für die Stellvertretung und grosse Mithilfe
- Ehepaar Ueli und Lena Jecklin und Ursula Mora für die wertvolle Unterstützung im Kirchgemeindehaus Comander
- evangelische Kirchgemeinde für die Nutzung ihrer Lokalitäten
- Mauro Heini, Boban Durkalic, Thomas Frei und Willy Roth mit ihren Teams vom KIGA und Logistiklager
- Irene Jäggi und Charlotte Holzer, Abgabestellenleitung Grossbrugger, für das Gastrecht im Sommer
- für die Spenden zum Einkauf von lang haltbaren Lebensmitteln und Hygieneprodukten
- Carla Caduff mit ihrem Team Grossbrugger 2 für die unkomplizierte Zusammenarbeit
- SGF Chur Beitrag Weihnachtsguetzli für alle Helfenden
- Pro Junior für die Nutzung des Glücksrads
- für die Spenden der «Trostpreise»

Cornelia Zogg
Abgabestelle Comander

Chur, im Januar 2024

Genuss ohne Risiko

Das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) ist ein reiner Qualitätshinweis ohne gesundheitliche Risiken. Das Verbrauchsdatum (VD) hingegen ist aus gesundheitlichen Gründen zwingend einzuhalten. Dieses darf nur bei rechtzeitigem Einfrieren überschritten werden. Wie Sie Lebensmittel über das MHD und das VD hinaus verwenden:

Produkte mit Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) verderben nur schwer. Solange sie gut aussehen, riechen und schmecken, können solche Lebensmittel bei richtiger Lagerung bedenkenlos auch nach Ablauf des aufgedruckten Datums gegessen werden. Wie lange mindestens über das MHD hinaus, erfahren Sie hier.

Mindesthaltbarkeitsdatum

Mehl

Teigwaren & Reis

Salz & Gewürze, Essig

Zucker
Süssstoffe, Sirup, Honig, Konfitüre

Schokolade & Süsswaren

Tee & Kaffee

+360 Tage

Fett/Öl

Ungekühlt lagerbare Getränke
Softdrinks, Mineralwasser

Dosenkonserven
Gemüse, Fleisch, Früchte
Gläser in Öl eingelegte Produkte
Trockensuppen & -saucen

Frühstückscerealien, Knäckebrot, Zwieback

+120 Tage

Tiefkühlprodukte

+90 Tage

Getränke gekühlt
Fruchtsaft, Gemüsesaft

UHT-Milch, Butter, Hartkäse

Snacks
gebackene Snacks, Guetzli, Biskuits, Samen, Nüsse

+30 Tage

Verbrauchsdatum (eingefroren)

Quark, Joghurt, Frischkäse, Weichkäse

Pökelwaren zum Rohessen
Rohschinken, Salami, Salsiz

Eier gekocht

vorverpackte Backwaren

+14 Tage

Eier roh

Pastmilch

Kleingebäck
Konfekt, Kuchen

+6 Tage

Tiefkühlfähige Frischprodukte mit Verbrauchsdatum (VD) sind leicht verderblich; schädliche Bakterien sind mit den Sinnen nicht feststellbar. Sie sollten deshalb bis zum aufgedruckten Datum (VD) konsumiert oder eingefroren werden. Detailhandel und Lebensmittelhilfen müssen solche Produkte vor dem Einfrieren neu etikettieren und datieren.

+90 Tage wenn eingefroren

Frischfleisch & Pökelwaren zum Kochen Kochschinken, Brühwürste

Reibkäse

Fisch- & Meeresfrüchte-Erzeugnisse

Verbrauchsdatum (nicht eingefroren)

Produkte mit einem Verbrauchsdatum (VD), die nicht eingefroren werden können oder bis zu diesem Datum nicht eingefroren werden, sind nach Ablauf zu entsorgen.

+0 Tage wenn nicht eingefroren

z.B. Convenience-Salate

Version 2 / April 2024 / *Tischlein deck dich*

Gemeinsam gegen Food Waste:
MHD+ ist eine Initiative von: foodwaste.ch, zhaw, *Tischlein deck dich*, Schweizer Tafel, United Against Waste und Foederation der schweizerischen Nahrungsmittel-Industrien (fial).

Weitere Infos:

TISCHLEIN DECK DICH
Lebensmittelrettung – Lebensmittelhilfe

Mitgliedschaften des SGF Chur

SGF Dachverband Schweiz
adebar Fachstelle für sexuelle Gesundheit und Familienplanung Graubünden
aids-hilfe Graubünden
alzheimer Graubünden
benevol Graubünden
COMPAGNA Graubünden
famur für Familien in Graubünden
Frauenhaus Graubünden
Frauenzentrale Graubünden
Frauenkulturarchiv Stiftung Graubünden
Genossenschaft Fontana Passugg
insieme cerebral Graubünden
Katholischer Frauenverein Chur
TECUM Begleitung Schwerkranker und Sterbender

Mutationen

Eintritte

Caduff Carla
Herrmann Regula
Ottinger Maria
Pasqual Manuela
Singerl Jeannette

Austritte

Baumann Elisabeth
Bott Marianna
Buchli Christiane
Gathe Annemaria
Müller Angelika
Mutzner Mathilda
Oh-Graf Christine
Rageth Ruth
Sommerau Fida

Verstorben

Hail Helen
Kunz Fabia

Total der geleisteten gemeinnützigen Arbeitsstunden der Mitglieder des SGF Chur

Die Stunden setzen sich wie folgt zusammen:		
Vorstand	349	
Pro Junior Dezemberverkauf	791	
Guetzli für Ambulatorium	58	
Tischlein deck dich Abgabestellen	2829	
Arbeit Nichtmitglieder für Tischlein deck dich		2108
Cadonau freiwillige Mitarbeiterinnen	480	
Total	**4507**	**2108**

Würde man diese Stunden mit Fr. 40.00 berechnen, hätte unser Verein zusätzliche

Fr. 180`280.00.

gespendet.

Gutschein für die Notschlafstelle oder ein Mittagessen

Eine sinnvolle und praktische Alternative zu Bargeld für Menschen, die auf den Strassen von Chur um Hilfe bitten. Die Gutscheine können direkt bei unserer Kassierin, Yvonne Grothenn, erworben werden:

- Mittagessen: CHF 5.00
- Übernachtung: CHF 10.00

Diese Gutscheine ermöglichen gezielte Unterstützung und bieten konkrete
Hilfe vor Ort.

Schweizweite Sammlung für Kinderhospiz-Projekte

Die SGF-Generalversammlung hat am 6. Juni 2024 in Frauenfeld auf Antrag der Sektion Baden beschlossen, eine schweizweite gemeinsame finanzielle Unterstützung für die Stiftung Kinderhospiz Schweiz flamingo in Fällanden (geplanter Start des Pilotbetriebs Ende 2025) und für die Stiftung allani, Kinderhospiz in Bern (Eröffnung 2024), zu lancieren.

Alle Sektionen, welche Mitglied beim SGF Schweiz sind, sind aufgerufen ab 2025 für eine gemeinsame Vergabung an die beiden Stiftungen zu spenden. Die Laufzeit der Patenschaft beträgt 2 Jahre. Jeder Verein kann selbst über die Höhe des Betrages entscheiden. Die Übergabe der gemeinsamen Spende wird im Jahr 2025 und 2026 über den SGF Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen erfolgen und in den Sozialen- und Printmedien publiziert werden.

Wir freuen uns über jede Spende für die Kinderhospiz-Projekte auf das Konto:

CH04 0830 7000 0172 2933 2
SGF-Dachverband Schweiz.
Gemeinnütziger Frauen
5600 Lenzburg
Vermerk: Kinderhospiz-Projekte

Vorabinformation
Wir planen, uns bei dieser Spendenaktion unseres Dachverbandes zu beteiligen.

Alle weiteren Informationen folgen an der Generalversammlung vom 26. März 2025.
.

SGF Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen

Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein Chur

www.sgf-chur.ch

Vorstandsmitglieder

Präsidentin bis 26.03.2025	Irène Kobelt Cadonaustrasse 45 7000 Chur	 Natel E-Mail	 079 323 99 16 i.kobelt@bluewin.ch
Jahresaktivitäten bis 26.03.2025	Erica Billeter Rheinstrasse 168 7000 Chur	Telefon Natel E-Mail	081 284 43 07 078 713 62 62 billeter.erica@gmail.com
	Monika Curschellas Anemonenweg 19 7000 Chur	Telefon Natel E-Mail	081 353 77 53 079 646 13 10 mcurschellas@hispeed.ch
Aktuarin	Rita Moll Scalettastrasse 59 7000 Chur	Telefon Natel E-Mail	081 284 89 82 076 507 15 71 rita.moll@hispeed.ch
Beisitzerin/ **Seniorenarbeit** bis 26.03.25	Lilljan Mutzner Pulvermühlestrasse 15 7000 Chur	 Natel E-Mail	 079 683 44 42 lilljan.mutzner@gmx.net
Kassierin	Yvonne Grothenn Schönmattweg 3 7000 Chur	 Natel E-Mail	 079 329 04 75 kasse.sgf-chur@gmx.ch

Bankverbindung:
Graubündner Kantonalbank
7001 Chur
CH49 0077 4000 2860 8720 4